

Kulturgemeinde Bad Berleburg e.V.

Postfach 1428 | 57304 Bad Berleburg
Tel. +49 2751 9363-542 | Fax +49 2751 9363-43
info@blb-kultur.de
www.blb-kultur.de



kultur
BAD
BERLEBURG
www.blb-kultur.de

Rein in die „Komm-vor-Zone“

Der Entertainer Johannes Warth bringt dem Berleburger Publikum seine Formel für ein glückliches Leben näher. Dabei spielen Humor und Achtsamkeit eine wichtige Rolle

Emma Rothenpieler

Bad Berleburg Johannes Warth, ein schwäbischer Schauspieler und Entertainer – aber vor allem Ermutiger – besuchte das Wittgensteiner Land, um zahlreichen Männern und Frauen im großen Saal im Bürgerhaus am Marktplatz Mut zu machen. Seit über 30 Jahren verzaubert er Menschen in ganz Deutschland mit seinen Auftritten. „Wie überlebe ich das 21. Jahrhundert?“ lautete die Leitfrage zu seiner mitreißenden Show im Bürgerhaus. Die Antwort: „Gar nicht. Sie werden das 21. Jahrhundert nicht überleben – das dauert zu lange. Aber ich werde Ihnen zeigen, wie Sie im 21. Jahrhundert überleben“, witzelte der Entertainer.



Foto: Willeke-Jungfermann

Die Antwort: „Gar nicht. Sie werden das 21. Jahrhundert nicht überleben – das dauert zu lange. Aber ich werde Ihnen zeigen, wie Sie im 21. Jahrhundert überleben“, witzelte der Entertainer.

Von Wortspielen bis Jongliereinlagen

Der Verein „Frühstückstreffen für Frauen“ Bad Berleburg und die Kulturgemeinde Bad Berleburg hatten Johannes Warth ins Bürgerhaus am Markt eingeladen – erfolgreich. Der Saal war mehr als gut gefüllt, das Publikum gut gelaunt. Von Anfang bis Ende zog Warth das Publikum in seinen Bann. Mit seiner lustigen Art, Wortspielen, Dialekten, der Einbeziehung des Publikums, Jongliereinlagen und weiteren versteckten Talenten blieb kein Auge trocken – doch es ging um viel mehr, als um die reine Belustigung. Der Mann aus dem Schwabenland hatte wichtige Botschaften im Gepäck – das größte Stichwort: Achtsamkeit. „Der Geist der Zeit heißt: Du musst viel mehr an dich denken! Sähen und ernten Sie das Gute. Sprechen Sie das Gute an sich selbst aus. Sagen Sie sich: Das Beste, was den Menschen heute begegnen kann, bin ICH! Wenn Sie das nicht tun, bleiben Sie morgens am besten im Badezimmer“, motivierte der Entertainer auf ganz besondere Art und Weise das Publikum, das ununterbrochen in freudiges Gelächter ausbrach.

Acht Samen der Achtsamkeit braucht es nach Warth, um im 21. Jahrhundert glücklich und erfolgreich zu leben. Mit diesen acht Samen stärkte er das Selbstwertgefühl des Publikums enorm. Gemeinschaft, Neues probieren, Freude in jeder Lebenssituation, und die Achtung seiner Mitmenschen – unter anderem diese Zutaten brauche es, um



kultur
BAD
BERLEBURG
www.blb-kultur.de

das Beste aus seinem Leben herauszuholen – und achtsam zu sein. „Viele denken, dass die Komfort-Zone bedeutet, sitzen zu bleiben. Aber eigentlich bedeutet sie: Komm-vor-Zone! Machen Sie was. Probieren Sie sich neu aus. Gehen Sie es an!“, forderte der Ermutiger auf.

Johannes Warth – ein emotionaler Mann mit einer Menge Willensstärke, Lebenserfahrung und einer großen Portion Humor, machte seinem Namen „Ermutiger“ im Bürgerhaus am Markt alle Ehre – bekam nach seinem Auftritt sogar Standing Ovation.

„Es war sensationell. Wir freuen uns, den 20. Geburtstag des Frühstückstreffen für Frauen Bad Berleburg mit Ihnen gefeiert zu haben“ zeigte sich Gisela Bem, Koordinatorin der Frühstückstreffen in Bad Berleburg, dankbar. 1999 begann die Geschichte des Vereins Frühstückstreffen für Frauen in Bad Berleburg. Seitdem finden zwei Mal im Jahr im Raum Bad Berleburg Frühstückstreffen statt, alle fünf Jahre eine Abendveranstaltung mit Männern.

Begegnungen im „Wohnzimmer“

Das Frühstückstreffen für Frauen steht für Begegnungen, Austausch, Gespräche und Impulse in Wohnzimmer-Atmosphäre. „In den vergangenen 20 Jahren haben wir mehr als 7000 Gäste begrüßt. Das ist Wahnsinn, wenn man bedenkt, dass wir uns nur zweimal im Jahr treffen“, berichtete Bem sichtlich berührt.

Westfalenpost, 18.11.2019